Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III : TTF Knüll Oberaula
Dienstag, 20.09.2022, 20:00 Uhr

Richhardt und Loske in Gala-Form

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Klaus Diemel nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste der TTF Knüll Oberaula im umdatierten Match der Herren Bezirksklasse Gr. 7 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Richhardt und Loske die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Trotz Blitzstart verloren Ritter / Schade ihr Spiel gegen Ickler / Richardt-Stock letztlich in vier Sätzen. Riehm / Fink bekamen im Anschluss ihre Gegner Richhardt / Loske beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Der Start in die Partie hätte für Hennighausen / Jäckel besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Pistor / Diemel noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Sebastian Pistor fand Louis Ritter von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die folgende Drei-Satz-Pleite von Martin Hennighausen gegen Jürgen Richhardt, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim nachfolgenden 13:11, 11:5, 11:8 gegen Reiner Richardt-Stock fand Alexander Riehm von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Lars Ickler war derweil der Gastgeber Stephan Fink, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dominic Schade hatte am Nachbartisch gegen Klaus Diemel bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Tino Jäckel und Patrick Loske, bevor das 2:3 feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Louis Ritter verlor sein Match gegen Jürgen Richhardt unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 7:11. Martin Hennighausen bekam am Nachbartisch seinen gleichstarken Gegner Sebastian Pistor beim deutlichen 6:11, 3:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Alexander Riehm Lars Ickler in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Stephan Fink gegen Reiner Richardt-Stock hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Dominic Schade letztlich parat, um Patrick Loske final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Die siegbringende Taktik fehlte dann Tino Jäckel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Diemel ab dem ersten Ballwechsel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (01:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während die TTF Knüll Oberaula vor dem nächsten Spiel, das am 01.10.2022 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 II ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den SV RW Leimsfeld II.

Statistik:

TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III

Doppel: Ritter / Schade 0:1, Riehm / Fink 0:1, Hennighausen / Jäckel 1:0

Einzel: L. Ritter 1:1, M. Hennighausen 0:2, A. Riehm 2:0, S. Fink 1:1, D. Schade 1:1, T. Jäckel 0:2

TTF Knüll Oberaula

Doppel: Richhardt / Loske 1:0, Ickler / Richardt-Stock 1:0, Pistor / Diemel 0:1

Einzel: J. Richhardt 2:0, S. Pistor 1:1, L. Ickler 0:2, R. Richardt-Stock 1:1, P. Loske 2:0, K. Diemel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (01:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").